

Schadstoffhaltige Abfälle müssen in dicht schließenden Gefäßen, möglichst den Originalgefäßen, gebracht werden, denn vor Ort kann nichts umgefüllt werden. Das maximale Volumen beträgt 30 Liter. Angenommen werden insbesondere: Akkus und Batterien, flüssige Farben, Lacke, Desinfektions-, Holzschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, överschmutzte Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aus dem Hausgarten, quecksilberhaltige Fieberthermometer, Reinigungsmittel, Säuren; Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner sowie Chemikalienreste. Auch Bauschaum-Dosen werden angenommen, leer oder befüllt. Motoren- und Getriebeöl wird bei der Schadstoffsammlung kostenlos, nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Vorsicht bei beschädigten, verformten oder gar ausgelaufenen Akkus! Diese sollten in Gläsern, dichten nichtmetallischen Eimern oder Kisten gebracht werden. Pole von Lithium-Batterien müssen abgeklebt sein.

Medikamente werden nicht angenommen, sie gehören in den Restmüll. Anlieferungen von Gewerbebetrieben werden beim Schadstoffmobil nur gegen Bezahlung und schriftliche Voranmeldung unter info@awn-online.de angenommen.

Besteht keine Möglichkeit zur Anlieferung am Schadstoffmobil kann auch die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. in Buchen genutzt werden.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten gibt es in der KWIn-App und auf der Homepage der KWIn (www.kwin-online.de). Gerne berät auch das Team des Kundencenters unter Tel. 06281/906-0, E-Mail: info@kwin-online.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wie fülle ich einen Rentenantrag richtig aus?
Wie viel Rente werde ich erhalten?
Welche Zeiten zählen für die Rente?

Bei Fragen wie diesen ist ein Termin mit Otto Walz in Billigheim eine gute Wahl, einem der 120 ehrenamtlich tätigen Versicherterberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Diese ergänzen das Beratungsnetz im Land und tragen maßgeblich mit dazu bei, dass im Ländle niemand lange Wege auf sich nehmen muss, um ortsnahe eine kostenlose und fundierte Auskunft und Beratung zu den Themen Rente, Prävention und Rehabilitation zu erhalten. Durch regelmäßige, intensive fachliche Schulungen werden die Versicherterberater/innen auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die DRV Baden-Württemberg berät alle im Land rentenversicherten Bürgerinnen und Bürger – unabhängig davon, bei welchem Rentenversicherungsträger sie versichert sind.

Wann und wo die Berater/-innen Sprechstunden haben erfahren Interessierte im Netz unter www.driv-bw.de. Dort findet man schnell und unkompliziert die nächstgelegenen Adressen, Beratungsstellen und Anfahrtsmöglichkeiten. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann die Kontaktinformationen auch unter der Rufnummer 0721/825-10190 erfahren.

Wenn Sie schnelle, unbürokratische und kostenlose Unterstützung wünschen, wenden Sie sich bitte in allen Fällen der Rentenversicherung und wegen der Aufnahme von Renten- und Hinterbliebenenanträgen sowie anderer Leistungsanträge vertrauensvoll an Ihren Versicherterberater. Hausbesuche sind möglich.

Termine nach telefonischer Absprache, auch nach 17:00 Uhr, Tel.: 06265/566, Herr Otto Walz, Billigheim.



Nachrichten

Freie Wähler Ortsverband Billigheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten uns recht herzlich für die großartige Unterstützung unserer Wahlfraktion bedanken. Folgende Gemeinderäte wurden gewählt:

- Allfeld: Roland Ellwanger
- Billigheim: Maximilian Bothe & Maik Wagner
- Katzental: Thomas Blum
- Sulzbach: Torsten Heiningger & Pierre Buccella
- Waldmühlbach: Markus Scheurig



Foto: Freie Wähler Ortsverband Billigheim

Für Anliegen, Wünsche und Kritik sind wir offen und stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Am besten erreicht ihr uns über unseren Instagram-Kanal (@freiewaehler.billigheim) oder per E-Mail unter freiewaehler.billigheim@gmail.com. Wir sind gespannt auf eure Anregungen und freuen uns auf den Dialog mit euch.

Ein besonderer Dank gilt auch den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern der Gemeinde. Ihr Engagement und Einsatzbereitschaft haben wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Wahlen beigetragen. Wir freuen uns sehr auf die kommende Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaussteam sowie den Fraktionen der CDU und SPD Billigheim. Gemeinsam werden wir die Interessen unserer Gemeinde bestmöglich vertreten und umsetzen.

Vielen Dank nochmals für euer Vertrauen und Unterstützung!



Schulen

Grundschule Sulzbach

So sieht niemals, niemals ein Raumschiff aus ...

Die Kinder der Grundschule Sulzbach, gemeinsam mit dem Kinderchor Singbande, den Jungmusikern und der Flötengruppe des Musikvereins, haben am Samstag, 15. Juni 2024, in der Sport- und Festhalle Sulzbach das Singspiel „Der kleine Kerl vom andern Stern“ vom Autorenduo Katrin Weiber und Guido Lübeck aufgeführt.



Fotos: Grundschule Sulzbach

Am Ende der Aufführung stellten dann noch die Blockflötenkinder ihr Können unter Beweis. Alle Beteiligten, ob im Schauspiel, im Chor oder im Orchester, glänzten mit ihren Darbietungen und erhielten dafür tosenden Beifall. Ein Nachmittag, der bei allen noch lange nachklingen wird.

Danke allen Beteiligten – den Kindern der Grundschule, dem Kinderchor Singbande, den Jungmusikern, der Flötengruppe, den beiden musikalischen Leitern, dem Kollegium der Grundschule und den beiden Kooperationspartnern der Grundschule, dem Gesang- und dem Musikverein, für die schöne Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Erlebnis unter dem Motto „Der kleine Kerl vom andern Stern“.

Musikschule Möckmühl



Instrumentenvorstellung der Musikschule
Möckmühl in Billigheim



Musik macht Freude

Instrumenten-
vorstellung



Freitag, 28. Juni 2024
Ab 16:30 in der Grund- und
Werkrealschule Billigheim

16:30 „Der gestiefelte Kater“
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Im Anschluss:
Instrumentenvorstellung
„Finde Dein Instrument“

50 Jahre
1970 - 2020
MUSIK
SCHULE
MÖCKMÜHL

Foto: Musikschule Möckmühl

Kommen, hören, ausprobieren!

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir laden euch herzlich zur Instrumentenvorstellung der Musikschule Möckmühl am Freitag, den 28. Juni 2024 ab 16.30 Uhr in die Grund- und Werkrealschule Billigheim ein.



Die Storyline ist schnell erzählt: Der außerirdische Kerl mit blauem Gesicht und grünem Schopf muss auf der Erde notlanden. Der Treibstoff ist ihm ausgegangen. Seinen Treibstoff – Blätter – kann er überall im Urwald sammeln. Doch leider verirrt er sich und kann nun sein Raumschiff nicht mehr finden. Bei der Suche nach seinem Gefährt, das er als rund und hart beschreibt, helfen ihm Affen, Fische und Mäwen, die ihm mutig gegen Löwen, Haie und Geier verteidigen. Leider finden die Tiere das Raumschiff nicht wirklich. Entweder ist es eine Kokosnuss, eine Muschel oder ein Straußenei. Enttäuscht muss sich der kleine Kerl immer wieder neu auf die Suche machen. „So sieht niemals, niemals ein Raumschiff aus!“ war nur einer der Songs, die bei allen Zuschauern sofort ins Ohr gingen.



Die Handlung wurde jeweils unterstützt und zusammengefasst vom Kinderchor „Singbande“ unter der Leitung von Simone Eglolf. Das Singspiel ist zu einem Highlight des Schuljahres geworden. Schmissig und mit klaren Stimmen haben die Sulzbacher Grundschulkindern es geschafft, alle Zuschauer in der voll besetzten Halle auf die Reise vom „kleinen Kerl“ mitzunehmen.

Auch die fantasievolle Ausstattung beim Bühnenbild und den Kostümen und die perfekte Einstudierung der Texte durch die Lehrer/innen der Grundschule Sulzbach hat jeden Zuschauer sofort mitten ins Geschehen gezogen.

Man kann sich gut vorstellen, dass es für die Chorleiterin Simone Eglolf und das Kollegium der Grundschule Sulzbach ebenfalls eine Reise mit zunächst ungewissem Ausgang war, ein musikalisch anspruchsvolles Kindersingspiel einzustudieren. Es ist ihnen mit Bravour gelungen!

Unterstützt wurden die Lieder von der Sulzbacher Jungmusikern unter der Leitung von Volker Neuberger und der Flötengruppe unter der Leitung von Stefanie Zipf. Während die Jungmusikler die stimmungsvollen Melodien mit sauberer Intonation und homogenem Zusammenspiel aufgriffen, wurde auf der Bühne jeweils blitzschnell das nächste Bühnenbild installiert.